Jb. nass. Ver. Naturk.	104	S. 241–249	Wiesbaden 1979

Der Nassauische Verein für Naturkunde im Jahre 1978

Bericht des I. Vorsitzenden Prof. Dr. H.-J. LIPPERT, Wiesbaden

I. Mitgliederbewegung im Jahr 1978

Am 31. Dezember 1977 hatte der Verein	339 Mitglieder,
darunter waren	23 Jugendliche.
Im Jahre 1978 kamen neu hinzu	16 Mitglieder,
dabei	1 Jugendlicher,
verstorben sind	11 Mitglieder,
ausgeschieden	12 Mitglieder,
davon	51 Jugendliche,
somit Abgang	7 Mitglieder.
Am 31. Dezember 1978 hatte der Verein	332 Mitglieder,
unter ihnen	19 Jugendliche.

IIa. Todesfälle

1. Herr WALTER BÜLOW, Kaufmann (Wiesbaden), eingetreten 1973.
2. Herr LUDWIG DARMSTADT (Wiesbaden), eingetreten 1963.
3. Frau MAGDA ESCH (Wiesbaden), eingetreten 1968.
4. Herr PAUL GLOTH, Lehrer (Wiesbaden), eingetreten 1950.
5. Herr Dr. WALTER GRAUBNER, Chemiker (Wiesbaden), eingetreten 1936.
6. Herr GEORG POHL, Reg.-Rat i.R. (Wiesbaden), eingetreten 1955.
7. Frau HEDWIG RITTER (Wiesbaden), eingetreten 1948.
8. Herr ALBERT SCHMIDT, Meteorologe (Wiesbaden), eingetreten 1920.
9. Herr KARL WURM, Ob.-Stud.-Rat (Wiesbaden), eingetreten 1949.

10. Herr WILHELM ZIERENBERG, Oberst a.D. (Bingen), eingetreten 1976.
11. Herr ROBERT ZINCKE, Rektor i.R. (Wiesbaden), Korrespondierendes Mitglied, eingetreten 1934.

Wir trauern um diese z.T. langjährigen Mitglieder und werden sie immer in ehrender Erinnerung behalten.

IIb. Jubilare im Jahr 1978

45 Jahre Mitglied (seit 1933)

Frau ELISABETZ PFISTER, Wiesbaden, Schöne Aussicht 5.

35 Jahre Mitglied (seit 1943)

Frau Dipl.-Bibliothekarin WALDTRAUT KIRCHNER, Wiesbaden, Edisonstr. 15.

30 Jahre Mitglied (seit 1948)

Frau Bibliothekarin GERDA ALTENDORF, Wiesbaden, Freudenbergstr. 125.
Herr Apotheker HERBERT HARTMANN, Wiesbaden, Reichsapfelstr. 7.
Herr Lehrer RICHARD MOHR, Oberursel, Kastanienweg 14.
Herr Ob.-Stud.-Rat HERBERT MÜLLER, Wiesbaden, Cheruskerweg 3.
Frau SYLVA PHILIPP, Wiesbaden, Kaiser Friedrich-Ring 54.
Frau HEDWIG RITTER, Wiesbaden, Geisenheimer Str. 13.

25 Jahre Mitglied (seit 1953)

Herr Realschullehrer WALTER KLEBER, Wörsdorf, Goethestr. 3.
Herr Tierarzt Dr. WILLI SCHNEIDER, Oberjosbach, Am Apfelgärtchen 12.
Herr Dr. phil. HERBERT SCHWENZER, Pansdorf, Kaninchenweg 29.

Aufrichtiger Dank für ihre ausdauernde Treue gebührt diesen Jubilaren, denen hoffentlich weitere Jahre der Teilnahme an den Vereinsveranstaltungen vergönnt sind.

III. Tätigkeit des Vereins im Jahr 1978

A. Große Abendveranstaltungen

Im großen Hörsaal des Museums fanden sechs Vorträge mit Farbdias bzw. Film/Tonfilm statt – einer gemeinsam mit dem Deutschen Bund für Vogelschutz –, an denen jeweils 50–160 Zuhörer teilnahmen:

Dienstag, 10. Januar 1978:	Forstoberrat H. ZAHORKA (Wiesbaden, Hess. Forstamt Chausseehaus): „Drei Expeditionen im äquatorialen Urwald von Indonesisch-Borneo. – Tanzende Zauberpriester – Urwaldnomaden – Kopfjäger – Orang Utan – Orchideen“.
Dienstag, 14. Februar 1978:	Dr. U. HECKER (Mainz, Botanisches Institut der Universität): „Botanische Streifzüge auf Sardinien“.
Dienstag, 14. März 1978:	Geologiedirektor Dr. F. RÖSING (Wiesbaden, Hessisches Landesamt für Bodenforschung): „Als Geologe auf den Kanarischen Inseln“.
Dienstag, 17. Oktober 1978:	Dr. R. LACHNER (Bünde/Westf.): „Tierkundliche Reisen in Argentinien“.
Donnerstag, 9. November 1978:	Dr. G. VAUK (Leiter der Vogelwarte Helgoland): „Helgoland – Vogelwarte – Vogelzug – Darstellung eines Lebensraumes“.
Dienstag, 5. Dezember 1978:	Dr. E. ZIMEN (Saarbrücken, Biogeographisches Institut, Universität des Saarlandes): „Der Wolf – Mythos und Verhalten“.

B. Naturkundliche Kurse (Kleine Vorträge)

Im Demonstrationsraum (Zimmer 18) der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums wurden fünf Kursvorträge gehalten:

Donnerstag, 19. Januar 1978:	Dr. W. BARTH (Wiesbaden): „Bolivien: Geologie, Land und Leute“.
Donnerstag, 9. März 1978:	Prof. Dr. H.-J. LIPPERT (Wiesbaden): „Nutzbare Lagerstätten in Hessen, Ausstellungsobjekte im Bergbau-Museum Weilburg“.
Donnerstag, 26. Oktober 1978: 23. November 1978: 14. Dezember 1978:	Dr. H. REICHMANN (Wiesbaden): „Der Boden als Element der Landschaft; seine Entstehung und Nutzung“.

C. Veranstaltungen gemeinsam mit der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums

Kurzvorträge mit Demonstrationen sonntags 11.15 Uhr in der Schausammlung:

Sonntag, 19. Februar 1978:	Dipl.-Geol. Dr. R. MENTZEL (Wiesbaden): „Kleinodien des Meeres".
Sonntag, 26. Februar 1978:	Dipl.-Biol. Dr. M. GEISTHARDT (Wiesbaden): „Staatenbildende Insekten am Beispiel der Blattschneider-Ameisen".

D. Sonderführung

Sonntag, 10. Dezember 1978:	Senckenberg-Museum, Frankfurt a. M., Senckenberg-Anlage 25: „Sonderausstellung Grube Messel". Führung: Dr. J. L. FRANZEN.

E. Zeichenkurs für die Jugend im Verein

Wie in den Vorjahren konnte auch 1978 der Kurs „*Wir zeichnen und malen Tiere*" für jugendliche Mitglieder (8—12 Jahre) — geleitet von Frau ELFRIEDE MICHELS — am 18. Januar, 15. Februar, 15. November und 6. Dezember im Heimatsaal der Naturwissenschaftlichen Sammlung durchgeführt werden.

F. Arbeitsgruppe Faunistik Rhein-Main-Taunus

Die unter Leitung unserer Mitglieder, der Herren Dipl.-Biol. Dr. M. GEISTHARDT und Stud.-Rat J. HEMMEN stehende Arbeitsgruppe hat im Sommer 1978 ihre Tätigkeit aufgenommen. Zielsetzung: Erfassung wertvoller Biotope eines begrenzten Gebietes und deren faunistische Bestandsaufnahme, Veröffentlichung der gewonnen Ergebnisse, Einführungskurse in die Arbeitsmethoden für Mitarbeiter. — Neben den Geländearbeiten wurden regelmäßige Treffen für Teilnehmer im Demonstrationsraum der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums durchgeführt.

G. Exkursionen

Im Jahr 1978 gingen 15 Exkursionen unter Führung von Vereinsmitgliedern oder Freunden des Vereins in die Nähe von Wiesbaden und auch in das entfernte Umland, wobei vorwiegend zoologische Themen bei 5, vorwiegend botanische bei 8 und im wesentlichen geologische Fragen bei 2 Ausflügen behandelt wurden:

Sonntag, 29. Januar 1978: Ornithologische Tagesexkursion an den Mittelrhein zwischen Ingelheim—Bingen—Gaulsheim (Europa-Reservat für Wasservögel). Führung: DIETER ZINGEL.

Sonnabend, 22. April 1978: Führung durch den botanischen Garten der Universität Mainz. Führung: Dr. U. HECKER.

Sonntag, 23. April 1978: Ornithologische Tageswanderung zum Lampertheimer Altrhein. Wichtigster Haubentaucher-Brutplatz Hessens, Rastplatz durchziehender Enten und Limikolen. Gestaltender Naturschutz durch Staumöglichkeiten am Welschen-Loch. Führung: DIETER ZINGEL.

Sonntag, 30. April 1978: Botanische Wanderung von Lorch über Bodental/Kammerforst nach Aßmannshausen (ca. 12 km). Führung: Stud.-Dir. H. KALHEBER.

Sonnabend, 6. Mai 1978: Vogelkundliche Führung auf dem Nordfriedhof. Führung: KARL MINOR.

Sonnabend, 20. Mai 1978: Geographisch-botanisch-ornithologische Wanderung vom Römerkastell Zugmantel nach Idstein (ca. 10 km). Führung: H. BENDER, K.-H. BERNHARD, W. KLEBER.

Sonnabend, 3. Juni 1978: Botanische Wanderung am Leinpfad von Eltville nach Niederwalluf. Führung: KARL WEIMER.

Sonntag, 11. Juni 1978: Zoologische Wanderung auf der Rettbergsau (Kleintiersuche und -Bestimmung; unter besonderer Berücksichtigung der Spülsäume). Führung: Dipl.-Biol. Dr. M. GEISTHARDT, Stud.-Rat J. HEMMEN.

Sonntag, 18. Juni 1978:	Botanisch-geologische Tagesfahrt (Bus): Mittlere Lahn; Kirschhofen b. Weilburg—Gräveneck—Fürfurt—Aumenau—Langhecke (Fußwanderung 9 km). Führung: Stud.-Dir. H. KALHEBER, Prof. Dr. H.-J. LIPPERT.
Sonntag, 2. Juli 1978:	Bodenkundlich-geologisch-standortkundliche Tagesfahrt (Bus): Martinsthal—Hohe Wurzel—Eiserne Hand—Kellerskopf—Auringen. Führung: Forst-OR. H. ZAHORKA, Dr. H. REICHMANN.
Sonnabend, 22. Juli 1978:	Besuch der Gartenbauschule Klarenthal. Betriebsbesichtigung, Kurzvortrag: „Physiologische Grundlagen der Arbeitsgestaltung im Gartenbau". Führung: Stud.-Dir. Dr. F. STOCKEY.
Sonntag, 3. September 1978:	Botanisch-geologische Tagesfahrt (Bus): Montabaurer Höhe. Baumbach—Hillscheid—Höhr/Grenzhausen (Fußwanderung 8 km). (Botanik, Devon, Tertiär, Geomorphologie). Führung: Stud.-Dir. H. KALHEBER, Prof. Dr. F. KUTSCHER.
Sonnabend, 16. September 1978:	Geologisch-botanische Wanderung (ca. 6 km): Frauenstein und Umgebung. Führung: Dr. E. KÜMMERLE, PAUL FIEDLER.
Sonntag, 1. Oktober 1978:	Geologische Tagesfahrt (Bus) in die Nahemulde und das Rheinhessische Hügelland. Bingen—Bad Kreuznach—Sobernheim—Jeckenbach—Limbach—Bärweiler—Meisenheim (Dom)—Obermoschel—Wöllstein—Mainz (Unter- und Oberrotliegendes, Sedimente und Magmatite, Tertiär, Geomorphologie). Führung: Dr. CHR. RÉE, Dr. R. MENTZEL.
Mittwoch, 22. November 1978:	Ornithologische Tagesexkursion an den Mittelrhein zwischen Ingelheim—Bingen—Gaulsheim (Europa-Reservat für Wasservögel). Führung: DIETER ZINGEL.

IV. Hauptversammlung

des Nassauischen Vereins für Naturkunde am 23. Februar 1978.

Die Hauptversammlung fand im Demonstrationsraum (Zimmer 18) der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums nicht im Anschluß an einen Vortrag, sondern als eigene Veranstaltung statt.

Anwesend: 24 Mitglieder.

Anfang: 18.30 Uhr. Zu Beginn verweist der I. Vorsitzende Prof. Dr. H.-J. LIPPERT darauf, daß die Mitglieder in dem im September 1977 übersandten Winterprogramm 1977/78 fristgerecht und satzungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung: a) Jahresbericht, b) Kassenbericht, c) Bericht der Kassenprüfer, d) Entlastung von Kassenwart und Vorstand, e) Neu- und Zuwahlen gem. § 11 und 12 der Satzung, f) Wahl der nächstjährigen Kassenprüfer, g) Verschiedenes, z.B. Sommer- und Winterprogramm 1978/79, eingeladen wurden.

Zu a) Der Vorsitzende gibt einen Bericht über das Vereinsjahr 1977, geht auf den Mitgliederstand ein und bittet um erhöhte Werbung durch die Vereinsmitglieder. Nach der Ehrung der im Jahr 1977 verstorbenen Vereinsangehörigen werden die Verdienste der Vereinsjubilare gewürdigt. Die Ernennung von Herrn Prof. Dr. LUTZ HECK zum *Ehrenbeiratsmitglied* aus Anlaß seines 85. Geburtstages am 23. April 1977 (s. dieses Jb. S. 230) und von Herrn Prof. Dr. FRITZ KUTSCHER zum *Korrespondierenden Mitglied* zu seinem 70. Geburtstag am gleichen Tag (s. dieses Jb. S. 230) werden vom Vorsitzenden bekanntgegeben.

Zu b) Der von Herrn ZENKER aufgestellte Kassenbericht wird verlesen.

Zu c) Der Bericht der Kassenprüfer, der Herren ERNST und NICOLAI, wird verlesen. Danach ist die Kasse in allen Teilen in Ordnung befunden, sorgfältig und wirtschaftlich geführt.

Zu d) Herr ZENKER hat im Januar 1977 die Kasse von Herrn HEYELMANN übernommen. Auf Antrag des Vorstandes wird Herrn ZENKER Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen, ebenso Frau HEYELMANN für ihre Unterstützung. — Herr ERNST stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes; diese wird mit einer Enthaltung erteilt.

Zu e) Entsprechend § 12 der Satzung scheiden nach dreijähriger Amtszeit im Beirat die Herren FIEDLER, KALHEBER und WEIMER aus. Auf Vor-

schlag von Vorstand und Beirat erfolgt die Wiederwahl dieser drei Herren einstimmig.

Ferner wird der Vorschlag, Herrn Dr. STAESCHE von der Landesbibliothek als Nachfolger von Frau Dr. BECKER in den Beirat aufzunehmen, einstimmig angenommen wie auch die Vorschläge, Frau HEYELMANN und Frau MICHELS in den Beirat aufzunehmen.

Zum Beirat gehören danach:

Prof. Dr. HECK als Ehrenbeiratsmitglied, ferner Herr BERNHARD, Herr ERNST, Herr FIEDLER, Herr Prof. Dr. FRESENIUS, Herr Mag.-Dir. GERSTER, Frau HEYELMANN, Herr Min.-Rat Dr. HOFFMANN, Herr Stud.-Dir. KALHEBER, Herr KLEBER, Frau MICHELS, Herr Dr. STAESCHE, Herr WEIMER.

Zu f) Die Wiederwahl der Kassenprüfer, der Herren ERNST und NICOLAI, erfolgt einstimmig.

Zu g) Im Zusammenhang mit den Vorbereitungen für die 150-Jahrfeier ist ein *Vereinsarchiv* geplant. Hinweise dazu sollen bei den Vereinsprogrammen erscheinen. – Der Vorschlag des Vorsitzenden, auch 1978 eine zweite Mitgliederversammlung in der zweiten Jahreshälfte abzuhalten, wird angenommen. – Die Pläne für das Sommer- und Winterprogramm 1978 werden besprochen. Dabei wird aus dem Kreis der Mitglieder die Beschaffenheit der Mikrofon-Übertragung im Hörsaal beanstandet. Ferner werden von den Anwesenden im Rahmen einer lebhaften Aussprache Anregungen zum Ablauf der Hauptversammlungen, zur Werbung bei Ausstellungseröffnungen durch den Vorstand, zur Mitarbeit der Mitglieder an den „Mitteilungen", zur Tagesordnung der zweiten Mitgliederversammlung im Herbst 1978, zur Gestaltung der Jubiläumsfeier (Busfahrt) und zum Bericht über die Vereinsgeschichte im Jahrbuch gegeben.

Abschließend dankt der Vorsitzende dem Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden für die finanzielle Unterstützung u.a. bei dem Druck der Jahrbücher und außerdem den Herren der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums. Sein Dank gilt auch den Vorstands- und Beiratsmitgliedern sowie Frau HEYELMANN, ferner Frau MICHELS für die Leitung der Malkurse, daneben den Bearbeitern der „Mitteilungen des Vereins", den Vortragenden und den Exkursionsführern, schließlich noch allen sonstigen Helfern im Verein, den Vereinsmitgliedern für ihre Anregungen und für ihre Teilnahme an den Veranstaltungen.

Schluß der Jahreshauptversammlung: 19.35 Uhr.

V. Verschiedenes

a) Die Hefte 2 und 3 der „Mitteilungen des Nassauischen Vereins für Naturkunde“ sind zusammen mit den jeweiligen Programmen zum Versand gekommen.

b) Am 6./7. 10. 1978 fand in Aschaffenburg eine Tagung des *Arbeitskreises Naturwissenschaftlicher Vereinigungen im hessisch-fränkischen Raum* statt, an der die Herren Prof. Dr. LIPPERT, Dr. FRITZ und Dr. REICHMANN teilnahmen (s. Heft 4 der „Mitteilungen“). Über den Arbeitskreis ist der Verein dem Naturschutzzentrum Hessen (Sitz Wetzlar a. d. L.) angeschlossen.

c) Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden gewährt dem Verein zum Druck seiner Jahrbücher eine entscheidende finanzielle Beihilfe, wofür an dieser Stelle ganz besonders zu danken ist.